Dreieck Schweinfurt **2,0 : 6,0** **1.SKK Gut Holz Zeil 2**

Nächster Sieg gegen einen Landesligaabsteiger

Nach dem dramatischen Derbysieg und einer spielfreien Woche ging es für unsere 2. Mannschaft am fünften Spieltag zum nächsten Landesligaabsteiger. Auf der sehr schwierigen Anlage von Dreieck Schweinfurt wollte man die ungeschlagen Serie fortsetzen.

Mit Florian Kleinhenz und Heiko Held setzte man daher im Startabschnitt gegen Horst Böhnlein und Werner Habl voll auf Angriff. Kleinhenz hatte an diesem Tag das Wurfglück nicht auf seiner Seite, dennoch konnte er sich gegen einen schwachen Böhnlein ungefährdet mit 4:0 und 509 zu 474 Kegeln durchsetzen. Held spielte mit all seiner Routine ein hervorragend gleichmäßiges Spiel und fertigte seinen Gegenüber ebenfalls mit 4:0 Sätzen und der Tagesbestleistung von sehr starken 566 zu 502 Kegeln ab.

Bei einem Zwischenstand von 2:0 und satten 99 Kegeln Vorsprung sollte das Zeiler Mittelpaar Olaf Pfaller und Philipp Ferreira gegen Sven Herder und Alexander Habl für eine Vorentscheidung sorgen. Ferreira hatte trotz ordentlichem Spiel kein Glück, weshalb er folgerichtig nach 60 Wurf durch Christian Dittmann ersetzt wurde. Auch Dittmann hatte auf der schweren Anlage seine Probleme. Am Ende landete die Kombination bei schwachen 468 Kegeln und musste damit ein heftiges 0:4 gegen Habl mit 552 Kegeln einstecken. Auf den anderen Bahnen entwickelte sich in der ersten Hälfte ein spannendes Duell zwischen Pfaller und Herder. In Abschnitt Nummer drei nutzte der Zeiler Routinier die Schwächephase seines Gegenübers aus und konnte sich am Ende recht deutlich mit starken 560 zu 529 Kegeln absetzen.

Ein 3:1 und ein Vorsprung von 46 Kegeln war die Ausgangslage für das Schlussduo Pascal Österling und Matthias Schmitt, die gegen Istvan Elekes und Gerald Brandl den Sieg über die Ziellinie bringen sollten. Schmitt spielte kam gut in die Partie und erspielte sich mit 270:252 zur Hälfte des Spiels eine 2:0 Führung. Besonders gegen Ende setzte sich der Zeiler gegen einen schwachen Brandl ab und holte recht deutlich mit 542 zu 503 Punkt vier für sein Team. Österling hingegen sah sich einem völlig entfesselten Elekes gegenüber. Auf der schweren Anlage startete der Schweinfurter mit 307 Kegeln furios in die Partie, gegen die der Zeiler Kapitän mit 287 recht ordentlich dagegenhalten konnte. Österling drehte im letzten Abschnitt noch einmal auf, trotz der Punkteteilung in Satz drei und dem damit sicher einhergehenden Punktverlust schraubte sich Österling auf starke 560 Kegel hoch und damit noch an seinem Gegenüber Elekes mit 556 vorbei.

Ein zwischendurch spannendes Spiel fand schlussendlich mit einem 6:2 und einem Vorsprung von 89 Kegeln Vorsprung bei einem Endstand von 3205 zu 3116 in den Zeilern einen verdienten Sieger. Somit bleibt man in dieser Saison weiterhin ungeschlagen. Nächste Woche empfängt man auf der heimischen Anlage die Bayernligareserve des KC Oberaltertheim. Spielbeginn ist wie gewohnt um 16:15 Uhr.